

Zeitung des Absolvent:innenvereines

60. Ausgabe | Juni 2025

VORAU

Fachschule für Land- & Ernährungswirtschaft



**60. Ausgabe der
Absolvent:innenzeitung**



Bürgermeister Andreas Geier



**Historischer Erfolg beim
Damenfußball**



**Das Land
Steiermark**

→ Lebensressort

HERBSTAUSFLUG DES ABSOLVENT:INNENVEREINS DER FS-VORAU

Einladung

Am Freitag, dem **24. Oktober 2025**, lädt der Absolvent:innenverein der FS-Vorau alle Mitglieder herzlich zu einem besonderen Ausflug ein.

Programm

Abfahrt: 15.00 Uhr vor der Fachschule Vorau
Gemütliches Beisammensein in einer regionalen Buschenschank, danach gemeinsame Fahrt zur Theateraufführung "Dracula" in der Ritterburg Lockenhaus.

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.30 Uhr

Die Kosten für die Buschenschankjause, Buskosten sowie der Theaterbesuch wird vom Verein übernommen - wir laden euch gerne dazu ein.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag, einen spannenden Abend und viele nette Gespräche!



Anmeldung unter:
0664/5499505
(Elisabeth Reiterer, Obfrau)

Wichtig: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt - bitte bis spätestens 31. Juli 2025 anmelden.



EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Wir laden euch herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung unseres Absolventenvereins ein

Datum: 12. September 2025
🕒 **Uhrzeit: 19:00 Uhr**
📍 **Ort: Fachschule Vorau**

Lasst uns gemeinsam auf Vergangenes zurückblicken, Neues planen und den Abend in geselliger Runde verbringen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch!

Euer Absolventenverein der Fachschule Vorau



Berufsreifeprüfung

Matura in einem oder in zwei Jahren!

Die Berufsreifeprüfung an der FS Vorau ist dein goldenes Ticket in die Zukunft! Entdecke neue Horizonte in Österreich und der EU – die Türen stehen weit offen!

www.benko.net

Jetzt anmelden!




Unsere letzten Ausgaben verpasst?

Ganz einfach den QR-Code scannen und unter Absolventen digital nachlesen.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Absolvent:innenverein der FS-Vorau, 8250 Vorau, Stift 2 • av.fs-vorau@gmx.at • Für den Inhalt verantwortlich: FS-Vorau, Absolvent:innenverein, Beitragsverfasser • Fotos, wenn nicht namentlich genannt: FS-Vorau, Absolvent:innenverein, Privat, Internet • Gestaltung und Layout: Christine Sobl, Julia Freidorfer • Druck: kaindorfdruck.at, 8224 Kaindorf bei Hartberg





FSDir. Ing. Karoline Kolb

Vielzahl an absolvierten Zusatzausbildungen spiegeln die Vielseitigkeit und das Engagement unserer Schülerinnen und Schüler wider. Als Direktorin bin ich sehr stolz auf alles, was wir gemeinsam erreicht haben – auf jede einzelne Leistung, jede Initiative, jede Idee und jede helfende Hand. Dieses Schuljahr war ein eindrucksvolles Beispiel dafür, was möglich ist, wenn **Menschen mit Begeisterung, Herz und Verantwortungsbewusstsein** zusammenarbeiten.

Ich danke allen, die dieses besondere Jahr mitgestaltet haben – dem gesamten Lehrerteam, Mitarbeiter:innen, unseren Schülerinnen und Schülern, den Eltern, Partnerinstitutionen und natürlich euch, liebe Absolvent:innen, die ihr immer Teil unserer Schulgemeinschaft bleibt.

*Liebe Absolventinnen und Absolventen,
liebe Freundinnen und Freunde der
Fachschule Vorau,*

ein außergewöhnliches Schuljahr 2024/2025 liegt hinter uns – ein Jahr voller Begegnungen, Erlebnisse und gemeinsamer Erfolge, das uns einmal mehr gezeigt hat, was unsere Schule so besonders macht: **der Zusammenhalt, die Vielfalt und das gelebte Miteinander.**

Der festliche Auftakt mit dem ersten Schulball im Mehrzwecksaal der Mittelschule Vorau war ein wahres Highlight – und das passend zum **100-jährigen Jubiläum** unserer Fachschule! Ein fulminanter Start, der das gesamte Schuljahr über von einem besonderen Geist getragen wurde.

Unsere zweite Klasse reiste bis nach Teneriffa – eine unvergessliche Woche, die Horizont und Gemeinschaft gleichermaßen erweiterte. Gleichzeitig machten wir große Fortschritte auf dem Weg zum Umweltzeichen, ein sichtbares Zeichen für unser Engagement für Nachhaltigkeit und Zukunftverantwortung. Zahlreiche Veranstaltungen und Kurse, darunter auch in der Erwachsenenbildung sowie spezielle Angebote für Kinder, bereicherten unser Angebot. Der Gesundheitstag, der Wintersporttag und vor allem die erfolgreichen Landessommersportspiele – mit dem 1. Platz im Fußball und dem 3. Platz im Volleyball – zeigen den sportlichen Geist unserer Schule. Obenauf noch der erste Staatsmeistertitel im Mädchenfußball der Landwirtschaftlichen Fachschulen. Beim Landes-Erste-Hilfe-Wettbewerb schlugen wir uns mit einem stolzen 6. Platz hervorragend unter den 40 Teams. Auch heuer bereicherten die Tanzkurse in Kooperation mit der Fachschule Kirchberg unser Schuljahr – eine gelungene Verbindung von Begegnung, Bewegung und Lebensfreude. Unsere vielen Exkursionen und die

Liebe Schülerinnen der Abschlussklasse!

Drei Jahre liegen hinter euch – drei Jahre voller Lernen, Wachsen, Lachen, manchmal auch Frust, Zweifel und Krisen. Und heute stehen wir hier, um gemeinsam zu feiern, dass ihr diese drei Jahre erfolgreich abgeschlossen habt. Herzlichen Glückwunsch – ihr habt es geschafft!

„Wir leben den Moment“ – dieses Motto habt ihr euch für euren Abschluss gewählt. Und ich finde: Es passt zu euch wie kaum ein anderes. Denn ihr habt in diesen drei Jahren mehr als einmal bewiesen, dass ihr wisst, was es heißt, im Hier und Jetzt zu leben – bewusst, wachsam, mit dem Herzen dabei. Ihr seid junge Menschen, die mit beiden Beinen im Leben stehen – mit Fachwissen, mit Engagement und vor allem mit Charakter. Und die Welt da draußen braucht genau solche Menschen. Menschen, die gelernt haben, dass das Leben nicht planbar ist – aber wunderbar, wenn man den Moment lebt. Euer Abschluss ist kein Ende. Er ist ein Anfang. Und auf diesem neuen Weg wünsche ich euch vor allem drei Dinge:

Mut – um euren eigenen Weg zu gehen, auch wenn er nicht vorgezeichnet ist.

Vertrauen – in eure Fähigkeiten, eure Stärken, euren inneren Kompass.

Dankbarkeit – für all die kleinen und großen Augenblicke, die das Leben so kostbar machen.

Vergesst nicht – lebt den Moment.

Mit herzlichen Grüßen
Dir. Karoline Kolb

Bürgermeister Andreas Geier



Liebe Absolventinnen und Absolventen,
geschätzte Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen,

es ist mir eine große Freude, einige Worte anlässlich der diesjährigen Absolventenzeitung an euch richten zu dürfen.

Die Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft hat in unserer Marktgemeinde einen sehr hohen Stellenwert. Sie ist nicht nur ein Ort der Bildung, sondern auch ein Ort des gelebten Miteinanders. Für junge Menschen bietet sie Orientierung in einer sehr wegweisenden Lebensphase und ausgezeichnete berufliche Perspektiven - eingebettet in einer persönlichen und unterstützenden Umgebung. Die Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten, die den Schülerinnen und Schülern hier geboten wird, ist beeindruckend, ob im sozialen, medizinischen,

touristischen oder landwirtschaftlichen Bereich. Besonders hervorzuheben ist der ganzheitliche Ansatz, der von den Pädagoginnen und Pädagogen tagtäglich gelebt und gelehrt wird.

Hier geht es nicht nur um die Vermittlung von Wissen, sondern auch um Werte, Gemeinschaft und Verantwortung. Die Jugendlichen werden in kleinen Gruppen individuell betreut und gefördert – begleitet von einem breiten Spektrum an Projekten, Praxiserfahrungen und Zusatzqualifikationen. Seit vielen Jahren prägt die Fachschule unser gemeinschaftliches Leben in Vorau maßgeblich mit und trägt wesentlich zur Entwicklung unserer Region bei. Als Bürgermeister bin ich stolz auf euch und darauf, eine so engagierte und innovative Bildungseinrichtung in unserer Gemeinde zu wissen.

Ich gratuliere allen Absolventinnen und Absolventen sehr herzlich zu ihrem Abschluss. Mit Stolz könnt ihr auf das Erreichte und Vergangene blicken – und mit Zuversicht nach vorn. Für euren weiteren Weg wünsche ich euch von ganzen Herzen alles Gute, viel Erfolg, erfüllende Erfahrungen und die nötige Kraft, eure Ziele mit Mut und Leidenschaft zu verfolgen.

Mit lieben Grüßen

Andreas Geier
Bürgermeister



Fachschule für Land- & Ernährungswirtschaft

Tag der offenen Schule

Fr. 21.11. 13.³⁰–17.⁰⁰ Uhr

Sa. 22.11. 8.³⁰–13.⁰⁰ Uhr

FS Vorau. Your Vision.
your future

Wir freuen uns auf dich!



www.fs-vorau.at



Das Land Steiermark
→ Lebensressort

Müttertage 2025 an der Fachschule Vorau

Ein Rückblick voller Herzensmomente

Die Müttertage 2025 an der Fachschule Vorau standen ganz im Zeichen der Begegnung, der Erholung und des gemeinsamen Erlebens. Wir hoffen, dass diese besonderen Tage eine kleine Auszeit vom Alltag sein konnten – eine Gelegenheit, innezuhalten, neue Bekanntschaften zu knüpfen und sich gegenseitig zu stärken.

Es war uns eine Freude zu sehen, wie Mütter miteinander ins Gespräch kamen, sich austauschten und

dabei ein Netzwerk der Verbundenheit entstand. Genau solche Momente machen deutlich, wie wertvoll Gemeinschaft ist.

„Wir sollten das Leben so einrichten, dass jeder Moment bedeutungsvoll ist.“

Ganz in diesem Sinne bedanken wir uns herzlich für das Dabeisein, die Offenheit und die besondere Atmosphäre. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Müttertagen 2026.



SCHIEDER

INNENAUSBAU

GmbH

Dachgeschossausbauten
Gipskartonwände & -decken
Mineralfaser- & Metalldecken
Brandschutzverkleidungen
Verspachtelungen

office@innenausbau-schieder.at
www.innenausbau-schieder.at

Hauptstraße 75
8232 Grafendorf
Geschäftsführ. 0664/40 14 587

BÜRO:
Wolfauerstr. 101/Top 6
7411 Mt. Allhau
0677/614 342 95

Neu im Team der Fachschule Vorau

Mag. Krausler Daniela



Mein Name ist Daniela Krausler und ich unterrichte seit September 2024 an der Fachschule Vorau. Für mich ist das mehr als nur ein neuer Arbeitsplatz, denn ich bin in Vorau aufgewachsen und es freut mich, an einem Ort zu unterrichten, mit dem ich viele Erinnerungen verbinde.

Mein Weg hat mich nach der Handelsakademie und einen kurzen beruflichen Abstecher nach Wien, wo ich in einer Steuerberatungskanzlei tätig war, zum Studium der Wirtschaftspädagogik nach Graz geführt. In den darauffolgenden mehr als 20 Jahren konnte ich in unterschiedlichen Bereichen wertvolle berufliche Erfahrungen sammeln. Zu Beginn meiner Laufbahn habe ich Jugendliche in ihrer Berufsorientierung begleitet und verschiedene Veranstaltungen für und mit Jugendlichen organisiert. In den letzten Jahren lag mein Schwerpunkt zunehmend

im Bereich Rechnungswesen und Controlling. Der Wunsch selbst zu unterrichten, begleitete mich jedoch schon sehr lange. Es bereitet mir große Freude, mit jungen Menschen zu arbeiten, sie auf ihrem Weg zu begleiten und dabei mitzuerleben, wie sie fachlich als auch persönlich wachsen. In meinem Unterricht geht es mir nicht nur um Zahlen, Bilanzen oder wirtschaftliche Zusammenhänge. Das gehört dazu, aber mindestens genauso wichtig ist mir, dass die Jugendlichen lernen, selbstständig zu denken und eigenverantwortlich zu handeln. Ich möchte sie ermutigen, Entscheidungen zu treffen, Verantwortung zu übernehmen und dabei Werte wie Respekt, Toleranz und Empathie nicht aus den Augen zu verlieren. Denn das sind Eigenschaften, die nicht nur in der Schule, sondern im ganzen Leben zählen.

Meine freie Zeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie. Gemeinsame Ausflüge, gemütliche Abende und Gespräche sind für mich ein Ruhepol und ein wichtiger Ausgleich zum Berufsleben. Ich bin sehr froh und dankbar, Teil des Teams an der FS Vorau zu sein. Die herzliche und kollegiale Atmosphäre macht die Zusammenarbeit besonders angenehm, und es macht Spaß, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Ich freue mich auf viele spannende Momente und bin stolz, dass ich unsere Schüler:innen ein Stück ihres Weges begleiten darf.

Hödl Elisabeth



Mein Name ist Elisabeth Hödl, ich bin 48 Jahre alt. Meinen beruflichen Werdegang begann ich an der 4-jährigen Fachschule für Mode und Bekleidungstechnik in Oberwart. Nach 3-jähriger Praxis absolvierte ich die 2-jährige Meisterschule für Mode und Design in Graz.

Ich lebe in Illensdorf, wo ich auch mein Atelier führe. Seit September 2024 darf ich das Lehrer:innen Team der Fachschule Vorau unterstützen.

Meinen Schülerinnen und Schülern möchte ich Freude an der Arbeit und etwas für das praktische Leben mitgeben.

Kaindlbauer Barbara



Mein Name ist Barbara Kaindlbauer und ich darf seit dem Schuljahr 2024/2025 das Team der Fachschule Vorau unterstützen. Ich bin 24 Jahre alt und wohne auf einem landwirtschaftlichen Betrieb mit Milchkühen in Vorau. Nach meiner Matura im Jahr 2020 an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein war ich beim LFI Steiermark in der Erwachsenenbildung tätig. Zu meinen

Aufgaben zählten dort insbesondere die Organisation und Betreuung von Kursen im landwirtschaftlichen Bereich. Parallel zu meiner Tätigkeit an der Fachschule absolviere ich derzeit das berufs begleitende Studium Agrarpädagogik an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik. In meiner Freizeit bin ich gerne draußen in der Natur, sei es beim Wandern, Schifahren oder bei der Arbeit am landwirtschaftlichen Betrieb. Die Verbundenheit zur Natur und der Landwirtschaft ist nicht nur ein Teil meines Lebens, sondern auch eine große Motivation für meine Tätigkeit im Unterricht. Es ist mir ein besonderes Anliegen, theoretisches Wissen mit praxisnahen Erfahrungen zu verbinden und bei den Schülerinnen und Schülern Begeisterung und Interesse für diese Themen zu wecken.

Ich freue mich sehr, junge Menschen auf ihrem Bildungsweg begleiten und unterstützen zu dürfen und gemeinsam mit dem engagierten Team der FS Vorau neue Impulse zu setzen.

Derler Susanna



Mein Name ist Susanna Derler, und seit dem Schuljahr 2024/25 bin ich als Pädagogin an der Fachschule Vorau tätig.

Es ist für mich eine besondere Freude, als Absolventin dieser Schule nun als Lehrkraft an meine ehemalige Ausbildungsstätte zurückzukehren. Derzeit absolviere ich berufsbegleitend das Studium der Agrar- und Umweltpädagogik an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien.

Aufgewachsen bin ich auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Birkfeld. Die enge Verbindung zur Natur sowie das Interesse an landwirtschaftlichen und natürlichen Entstehungsprozessen wurden mir damit von klein auf mitgegeben. Auf unserem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb liegt der Fokus auf der Grünlandwirtschaft mit Milchviehhaltung sowie auf der Direktvermarktung im Gemüsebau.

Meine beruflichen Erfahrungen konnte ich durch verschiedene Tätigkeiten erweitern, unter anderem als Humusberaterin in einem österreichischen Nachhaltigkeitsprojekt, als Biokontrolleurin, sowie als Agrarjournalistin für ein österreichisches Agrarmedium.

Es bereitet mir große Freude, mein Wissen und meine Begeisterung für die Landwirtschaft nun weitergeben zu dürfen. Als Mutter ist es mir zudem ein besonderes Anliegen, junge Menschen in ihren individuellen Stärken zu fördern und sie auf ein vielfältiges Leben mit und in der Landwirtschaft vorzubereiten.

*Herzlich Willkommen im Team
der Fachschule Vorau!*

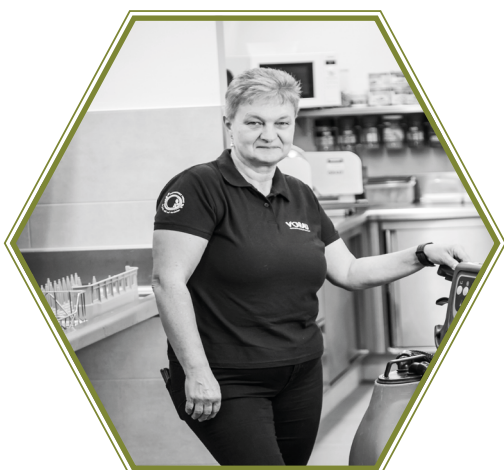
Milchrahm Jennifer



Mein Name ist Jennifer Milchrahm, ich bin 35 Jahre alt und lebe mit meinen zwei Kindern und meinem Mann in Vorau. Da ich selbst die Fachschule Vorau besucht habe, freue ich mich umso mehr, seit November 2024 Teil des Housekeeping-Teams zu sein. Als Mama weiß ich, wie viel man leisten kann, auch wenn es manchmal stressig wird. Ich bin gerne draußen mit meinen Kindern unterwegs und wenn ich mal Zeit für mich habe, lese ich gerne ein gutes Buch.

Ich hoffe, dass ich mit meinem Humor und meiner fröhlichen Art dem ein oder anderen ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann. Denn das Leben ist oft ernst genug – da tut ein bisschen gute Laune einfach gut!

Josefine Haupt



Mein Name ist Josefine Haupt und ich wohne in Vorau. Ich habe ein Haus mit großem Garten in dem ich sehr viel meiner freien Zeit verbringe. Ich wohne dort mit meinem Mann, meiner Tochter und unserem kleinen Chihuahua Rüden. Bis ich schlussendlich in Vorau gelandet bin war es ein weiter Weg. Ich bin in Puch bei Stubenberg geboren und wohnte eine kurze Zeit bei meiner Mutter & meinem Vater in Hofkirchen, aufgewachsen bin ich allerdings in Puchegg bei meiner Pflegefamilie, zu der ich bis heute noch guten Kontakt habe. Ich hatte schon immer gerne Kontakt mit Jugendlichen, darum habe ich mich sehr gefreut als ich endlich die Zusage als Reinigungskraft an der Fachschule Vorau bekam. Seit August 2024 darf ich mich in das Team der Fachschule einbringen und meine Erfahrung und mein Wissen mit ihnen teilen.



PATRIZIA KAGER Blumenwirtschaft am Patrizihof

Von A wie Anis-Ysop bis Z wie Zinnie: Meine Naturblumen wachsen noch ganz ursprünglich, auf fruchtbarem Ackerboden im Vorauer Joglland. Sie trotzen den Launen der Natur und werden von mir vom Samen bis zur prachtvollen Blüte gezogen. Mit viel Liebe und Handarbeit, ganz ohne Pestizide und Bleichmittel.



Schachen 102, 8250 Vorau
Tel. +43/6641489249
info@patrizihof.at
www.patrizihof.at

- DIY Kübel voll saisonaler Blumen zum Selbstgestalten
- Trockenblumen zum Basteln & Dekorieren
- Bauernblumenabo
- Kreative Workshops
- Ackerführungen



Strahlender Sonnenschein, strahlende Gesichter – Das Schulfest 2025

Am Gelände der Fachschule Voralpe herrschte heuer wieder reges Treiben, als bei wahrem Kaiserwetter das traditionelle Schulfest über die Bühne ging. Organisiert von der Fachschule Voralpe in enger Zusammenarbeit mit dem Absolventenverein, wurde das Fest einmal mehr zu einem Treffpunkt für Jung und Alt, Absolvent:innen, Freunde und Förderer der Schule.

Das Motto des Genusskirtages **„Handwerk trifft Kulinarik“** wurde in all seiner Vielfalt mit Leben erfüllt: Vom Korb flechten über Drechseln bis hin zum kreativen Stoffdruck konnten Besucherinnen altes Handwerk hautnah erleben. Der beliebte Schul.Mo-akt bot eine breite Palette an regionalen Produkten, Handwerkskunst und Schmankerln, die direkt von Schülerinnen und regionalen Produzent:innen präsentiert wurden.



Währenddessen sorgten Schulführungen für interessante Einblicke in die Ausbildungsschwerpunkte und Projekte der Fachschule. Für die kleinen Gäste gab es ein abwechslungsreiches Programm mit Kinderanimation, das für strahlende Kinderaugen und entspannte Eltern sorgte.

Die musikalische Umrahmung von den Volksmusikschüler:innen der Musikschule Voralpe und D'Vaspütn verlieh dem Fest eine fröhliche Atmosphäre, die von den Darbietungen der „Strallegger Schuplattler Mädels“ zusätzlich befeuert wurde.



Ihre mitreißenden Auftritte sorgten für großen Applaus und begeisterte Blicke. Große Beteiligung fand auch das kreative Schätzspiel, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gab und das so manchen zum Tüfteln anregte. Ein besonderes Erlebnis bot die Alpakawanderung, die viele Besucher in



Bewegung und zum Staunen brachte, als sie den Kraftplatz rund um das Stift Voralpe erkundeten. Auch der Schaubienenstock war ein Publikumsmagnet, der nicht nur Kinder für das Thema Bienen begeisterte. Das Schulfest war nicht nur ein Fest der Begegnung, sondern auch ein stimmungsvoller Beweis für die enge Verbundenheit der Absolventinnen mit ihrer ehemaligen Ausbildungsstätte. Viele nutzten die Gelegenheit, alte Bekanntschaften aufzufrischen, mit Lehrerinnen ins Gespräch zu kommen oder sich vom Innovationsgeist der aktuellen Schülergeneration begeistern zu lassen.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Helfer:innen und Besucher:innen, die das Fest durch ihren Einsatz, ihre Ideen und ihre Begeisterung zu einem gelungenen Ereignis gemacht haben. **Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Wiedersehen!**

Absolventinnen Portrait

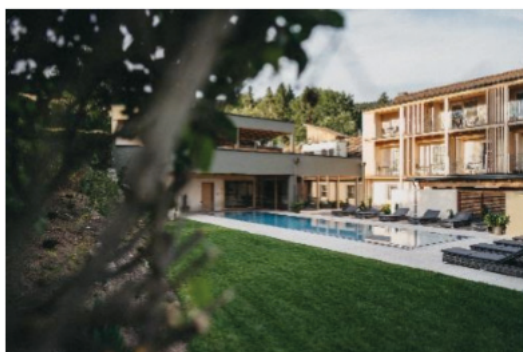


Mein Name ist **Katharina Glatz**, ich bin 23 Jahre alt und war von 2016 bis 2019 Schülerin der Fachschule Voral. Ich bin auf einem Bauernhof mit den Hauptschwerpunkten Milchvieh und Urlaub am Bauernhof in Schnellerviertel aufgewachsen. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Kochen, mit dem Weiterverarbeiten von Kräutern bzw. Wildkräuter, zum Beispiel zu verschiedensten Kräutersalzen oder Tees und im Garten, sei es beim Anpflanzen

der unterschiedlichsten Gemüsesorten oder beim Ernten und Haltbarmachen.

Seit Jänner 2024 arbeite ich im Krankenhaus Hartberg. Am meisten Spaß macht mir an meiner Arbeit die Abwechslung des Jobs und dass ich viel Zeit bei dem Patienten/innen verbringen kann, sei es bei der morgendlichen Pflegerunde, bei der Blutabnahme oder beim Mitwirken des Pflegeassessments. Die Zeit in der Fachschule Voral möchte ich nicht mehr missen, denn dadurch habe ich sehr viel für mein weiteres Leben gelernt und der Spaß kam auch nie zu kurz. In meiner Fachschulzeit konnte ich einige Ausbildungen mitnehmen – Office Assistentin, Kinderbetreuerin und Tagesmutter sowie Heimhilfe. Durch die Ausbildung zur Heimhilfe war für mich mein Berufswunsch klar - ich möchte in der Pflege arbeiten. Bevor ich mit der Ausbildung zur Pflegefachassistentin im Herbst 2020 an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Oberwart startete, besuchte ich für ein Jahr die Berufsreifeprüfung an der Business School Benko in Voral. Nach meinem Abschluss im Jahr 2022 arbeitete ich für ca. 1 Jahr im Klinikum Oberwart in der Abteilung Orthopädie und Traumatologie.

HOTEL MUHR



Klein & fein. Das familiengeführte ***Hotel Muhr. Muhr mit „h“. Im Pöllauberg. Getragen von zwei Geschwistern.

Wo Wald-Spa und Reiten ganz großgeschrieben wird.

Für Menschen, die gern vom Leben naschen.

www.hotel-muhr.at

Schulball

der Fachschule Voral

Einlass:
19.30 Uhr

Polonaise:
20.30 Uhr

*Fesch in Trocht -
Tonz ma
durch die Nocht*

20.9. 2025

im Mehrzwecksaal der MS Voral

VK: 18 € / AK: 20 € Tracht oder Abendkleidung erwünscht!

B&S Eventtechnik OG | Jugendschutz & Ausweispflicht | FS Voral | Absolvent:innenverein

Auf dem Weg zur Nachhaltigkeit



Die Fachschule Vorau setzt ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Seit Beginn des Schuljahres arbeitet die Schule intensiv daran, das renommierte österreichische Umweltzeichen zu erhalten. Dieses Gütesiegel steht für hohe ökologische Standards, nachhaltiges Wirtschaften und eine umweltfreundliche Schulkultur. Die Fachschule Vorau verfolgt seit Jahren ein klares umweltbewusstes Konzept. Bereits bestehende Maßnahmen wie die Mülltrennung, der verantwortungsbewusste Umgang mit Ressourcen und Projekte zur Förderung der Biodiversität sind fester Bestandteil des Schulalltags. Nun geht die Schule einen Schritt weiter und stellt sich den strengen Kriterien des Umwelt-

zeichens. Das gesamte Schulteam engagiert sich für dieses ambitionierte Vorhaben. Im Unterricht, bei Workshops und Projektarbeiten werden innovative Ideen gesammelt, um den Schulbetrieb noch nachhaltiger zu gestalten. Bereits lange etabliert ist die Verwendung von regionalen, saisonalen und biologischen Lebensmitteln, aber auch der Ausbau von Energiesparmaßnahmen sowie die verstärkte Einbindung von Umweltbildung in den Unterricht werden gefördert. „Unser Ziel ist es, junge Menschen für Umwelt- und Klimaschutz zu sensibilisieren und sie zu einem bewussten Umgang mit unserer Natur zu motivieren“, betont Dir. Karoline Kolb.

Rückblick Schulball 2024 - Ein unvergesslicher Abend

Der erste Schulball zum 100-jährigen Bestehen der Fachschule Vorau lockte zahlreiche Gäste aus der Region und darüber hinaus in den festlich geschmückten Mehrzwecksaal der Mittelschule Vorau. Mit einer atemberaubenden Polonaise und einer spektakulären Mitternachtseinlage wurde das Jubiläum gebührend gefeiert. Lehrer:innen, Schüler:innen, Eltern sowie Absolvent:innen und Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft versammelten sich, um den besonderen Abend zu genießen und die langjährige Erfolgsgeschichte der Fachschule zu würdigen. Organisiert wurde die glanzvolle Ballnacht von der engagierten Hauptorganisatorin Julia Freidorfer, die mit ihrem Organisationstalent dafür sorgte, dass der Abend ein voller Erfolg wurde. Dabei erhielt sie Unterstützung von Dir. Karoline Kolb, die sich ebenfalls mit großer Leidenschaft und Engagement um die Vorbereitungen bemühte. „Wir wollten, dass dieser Abend für alle unvergesslich wird – und ich denke, das ist uns gelungen“, freute sich Julia Freidorfer.

Nach der Polonaise begann der offizielle Ballabend, bei dem Tanzbegeisterte bis spät in die Nacht das Parkett unsicher machten. Die Grabenlandbuam und B&S Eventtechnik sorgten für beste Stimmung. Doch der wahre Höhepunkt des Abends ließ bis Mitternacht auf sich warten. Die mitreißende Performance kombinierte Elemente aus verschiedenen Tanzstilen und Musikgenres. Mit akrobatischen Einlagen, dynamischen Choreografien, der sichtbaren



Freude und jeder Menge Spaß der Schüler:innen und Absolvent:innen begeisterten sie das Publikum. Der erste Schulball der Fachschule Vorau war nicht nur ein voller Erfolg, sondern wird den Gästen und Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. „Wir sind überwältigt von der Resonanz und dem Engagement unserer Schüler:innen und Helfer:innen“, erklärte Dir. Karoline Kolb stolz.

Mit diesem festlichen Höhepunkt hat die Fachschule Vorau ihr 100-jähriges Jubiläum gebührend gefeiert und dabei den Grundstein für die nächsten 100 Jahre gelegt.



60. Absolventen Zeitung

Der Absolventenverein wurde 1998 von Ing. Maria Ebner als Geschäftsführerin gegründet und seitdem gibt es auch die Vereinszeitung. Mit der Gründung des AV-Vereins war man auch sehr darum bemüht, den Absolvent:innen Informationen aus dem Schulgeschehen zukommen zu lassen. Die ersten 20 Ausgaben wurden von Monika Koller gestaltet. Vieles war aus heutiger Sicht damals noch sehr kompliziert und arbeitsaufwändig. Es lag sowohl das Sammeln und Organisieren von Beiträgen sowie auch das Layout in einer Hand. Die nächsten 20 Ausgaben wurden von Gertrude Zink gestaltet. Danach übernahmen Rosa Prettenhofer, Absolventin, sowie Maria Krausler die Verantwortung für viele weitere Ausgaben. Die Technik war nun bereits fortschrittlicher was das Layout von Zeitungen betrifft, jedoch arbeitsintensiv war diese Aufgabe immer.



Die letzten Ausgaben der AV-Zeitung gestaltete Christine Sobl - mittlerweile gibt es dazu ein tolles Zeitungsprogramm. Das Sammeln und organisieren der Beiträge übernahm wiederum Maria Krausler.

Waren die Zeitungen zu Beginn aus Kostengründen noch ganz in Schwarz/Weiß so wurde bald nur die Titelseite in Farbe gedruckt. Später war dann der durchgehende Farbdruck selbstverständlich.

Durch dieses Medium wurden zu den Informationen aus dem Schulgeschehen auch Fachartikel im Bereich Gesundheit und Soziales, Hauswirtschaft, Ernährung, Bewegung, Wirksamkeit von Kräutern und deren Verwendung, Rezepte, Kreatives und Vieles mehr an die Absolvent:innen und die Öffentlichkeit weitergegeben. Bereichernd waren vor allem auch die unzähligen Gastkommentare im Laufe der Jahre. Von den Absolvent:innen wurden Infos, wie zu Hochzeiten, Taufen und auch Fachthemen und Absolvent:innenporträts und Reiseberichte beigetragen. Auch über die baulichen Maßnahmen bzgl. des Schulumbaus

gab es ausführlichen und bildlichen Einblick in räumliche Veränderungen der Fachschule. Alles in allem war der Inhalt immer eine bunte Mischung. Gab es zu Beginn jährlich noch drei Ausgaben so wurden es später zwei und derzeit gibt es eine Ausgabe pro Jahr, welche den Vereinsmitgliedern per Post/Mail zugesandt wird. Zusätzlich werden die aktuellen Ausgaben auch auf der Homepage www.fs-vorau.at veröffentlicht. Alle 60 Ausgaben liegen in Ordnern gesammelt in der Schule auf. Beim Durchblättern gibt es viel Schönes, Wissenswertes und Lustiges zu erfahren. Es zeigt sich ein kaleidoskopischer Rückblick, die letzten 28 Jahre betreffend. Mit der 60. Ausgabe der AV Zeitung gibt es auch einen weiteren 60er zu feiern. Ing. Maria Krausler, Geschäftsführerin des Absolventenvereines von 2003 bis 2024 und seit 1998 als Vereinsmitglied im Vorstand tätig, darf bereits auf 60 Lebensjahre zurückblicken. Mit viel Herzblut, guten Ideen und Tatkraft lenkte sie den für die Fachschule so wertvollen Absolvent:innenverein. Sie übergab diesen bestens ausgestattet und mit einem motivierten Vorstand an Patrizia Notter BEd. Herzliche Gratulation zu deinem 60. Geburtstag! Viele gute Wünsche mögen dich für dein weiteres Leben begleiten. Ein großes **DANKE** für die wertvolle Arbeit im Verein möchten wir dir auch in diesem Zusammenhang ausdrücken. Ein Danke gilt allen, die für das Zustandekommen dieser 60 Zeitungsausgaben verantwortlich waren, bzw. einen wertvollen Beitrag geleistet haben! Ein junger engagierter Vorstand wird nicht nur den Verein sondern auch die Zeitung gut in die Zukunft führen und die Absolvent:innen als auch die Öffentlichkeit weiterhin mit Informationen aus dem Schulgeschehen und darüber hinaus erfreuen.



Erste Damenfußball-Staatsmeisterin der Landwirtschaftlichen Fachschulen Österreichs



Am 19. und 20. Mai wurde Hollabrunn zum sportlichen Zentrum der Landwirtschaftlichen Fachschulen Österreichs. Beim bundesweiten Fußballturnier kämpften die Landessieger der Bundesländer um den begehrten Staatsmeistertitel – erstmals auch im Rahmen eines Mädchenbewerbs.

Insgesamt traten acht Burschenteams und fünf Mädchenteams auf den Spielfeldern der ehemaligen Sportakademie in Hollabrunn gegeneinander an. Neben spannenden Spielen standen vor allem der faire Wettkampf und das Miteinander im Fokus. Mit einer eindrucksvollen Leistung sicherte sich das Team der LFS Althofen aus Kärnten den Staatsmeistertitel der Burschen.

Historischer Sieg für die FS Vorau bei der Mädchenpremiere

Erstmals wurde im Rahmen der Staatsmeisterschaften auch ein Fußballturnier der Mädchen ausgetragen – mit einem klaren Sieger: Die Fachschule Vorau ließ mit vier Siegen in vier Spielen keinen Zweifel an ihrer Überlegenheit. Mit zwölf Punkten kürten sich die Schülerinnen unter der professionellen Leitung von Michaela Lang und Christina Doppelhofer verdient zur ersten Staatsmeisterin im Mädchenfußball der Landwirtschaftsschulen. Platz zwei ging an die LFS Warth (Niederösterreich), gefolgt von der LFS Andorf (Oberösterreich) auf Rang drei.

Mehr als Sport – Stärkung von Teamgeist und sozialer Kompetenz

Der Wettbewerb förderte nicht nur die körperliche Fitness, sondern bot den rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch die Möglichkeit, neue

Freundschaften zu knüpfen, Teamarbeit zu erleben und Fairplay hautnah zu leben.

Ein voller Erfolg für Schulsport und Gemeinschaft.

Das Turnier war ein voller Erfolg – nicht nur aus sportlicher Sicht. Die Austragung in Hollabrunn zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinsame schulübergreifende Veranstaltungen für junge Menschen sind. Begeisterte Zuschauer, faire Spiele und stolze Sieger sorgten für unvergessliche Momente – und lassen bereits jetzt die Vorfreude auf das nächste Jahr steigen, so Dir. Karoline Kolb.

Eh klar, **e.denzel**
Elektro- & Gebäudetechnik

- Ⓜ Elektroanlagen
- Ⓜ Sicherheitstechnik
- Ⓜ Heizung, Wärmepumpen, Sanitär
- Ⓜ Photovoltaik, Stromspeicher
- Ⓜ Automatisierungstechnik

Wir suchen Verstärkung für unser Team – wir suchen Sie!

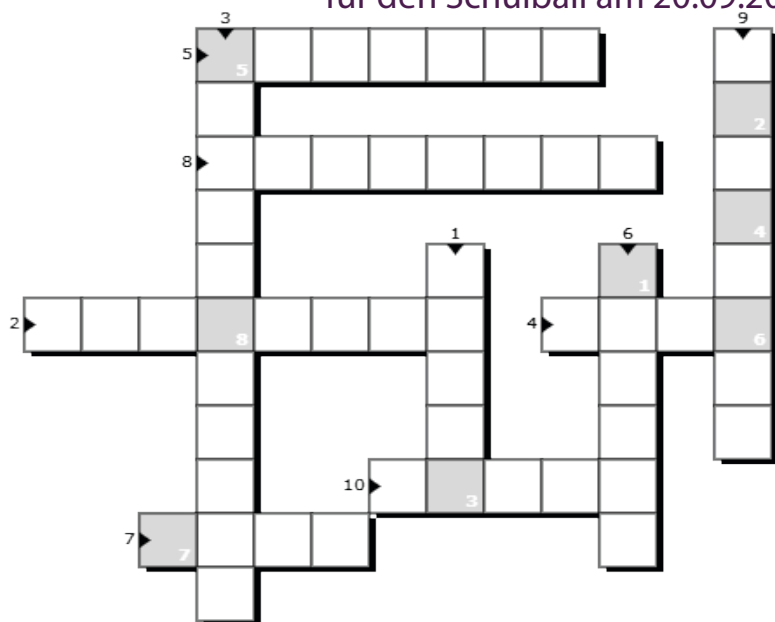
Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an **office@e-denzel.at**





Mach mit beim Quiz und gewinne!

Du kannst dein ausgefülltes Quiz ganz einfach per Mail an die Fachschule Voral fsvoral@stmk.gv.at schicken. Mit etwas Glück gewinnst du zwei Eintrittskarten für den Schulball am 20.09.2025 – mitmachen lohnt sich!



1. Vorname der Gründerin des Absolventenvereins
2. Vorname der aktuellen Obfrau des AV-Vereins
3. Farbe, in der die ersten Zeitungen gedruckt wurden
4. Nachname von Christine, die die letzten Ausgaben gestaltete
5. Anzahl der bisherigen Ausgaben
6. Wer gestaltete die ersten 20 Ausgaben der AV-Zeitung?
7. Wie viele Ausgaben erscheinen derzeit pro Jahr?
8. Wo werden die aktuellen Ausgaben zusätzlich veröffentlicht?
9. Wer war von 2003 bis 2024 Geschäftsführerin des Vereins? (Nachname)
10. Was wurde aus Kostengründen zu Beginn nicht verwendet?

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8



Ein unvergessliches Abenteuer: Fachschule Voral goes Teneriffa

Für die Schüler:innen der **2. Klasse** der Fachschule Voral wurde ein 16-tägiges Auslandspraktikum zu einem besonderen Highlight dieses Schuljahres. Die Insel im Atlantik bot nicht nur spektakuläre Landschaften, sondern auch wertvolle Erfahrungen, die sie beruflich und persönlich prägten.

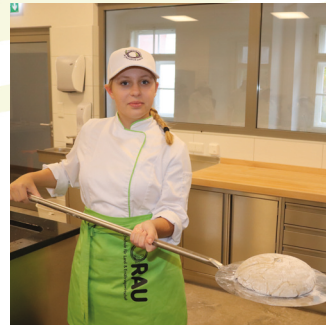


Von hohen Bergen über sattgrüne Landschaften bis hin zu endlosen Stränden – schon bei der Ankunft staunten die Schüler:innen über die Schönheit Teneriffas. Doch die Reise hatte mehr als nur Urlaubsflair zu bieten. In verschiedenen Unternehmen konnten die Teilnehmer:innen ihre Fähigkeiten im Bereich Content Creation und digitales Marketing unter Beweis stellen. Sprachlich war das Praktikum eine Herausforderung, die die Jugendlichen mit Bravour meisterten. Sie kommunizierten auf Englisch und Spanisch, was nicht nur ihre Sprachkenntnisse verbesserte, sondern auch ein tieferes Verständnis

für die Kultur der Insel vermittelte. Die Freizeit nutzten die Schüler:innen, um Teneriffa in all seinen Facetten zu entdecken. Ausflüge zum majestätischen Teide Nationalpark, der höchste Berg Spaniens, und das Probieren traditioneller kanarischer Gerichte bereicherten die Reise. Diese Erlebnisse halfen ihnen, die Kultur der Insel aus nächster Nähe zu erleben und ein Gespür für das Leben vor Ort zu entwickeln. Neben fachlichen Fähigkeiten förderte das Praktikum wichtige persönliche Kompetenzen. Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamarbeit standen ebenso im Fokus wie das Überwinden von Herausforderungen in einer ungewohnten Umgebung. Am Ende blickten alle stolz auf ihre Leistungen zurück. Das Auslandspraktikum auf Teneriffa zeigte eindrucksvoll, wie Lernen außerhalb des Klassenzimmers aussehen kann. Es förderte nicht nur interkulturelles Verständnis, sondern auch den Mut, Neues auszuprobieren. Für die Schüler:innen bleibt diese Erfahrung unvergesslich – ein wertvoller Schritt in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung. Solche Projekte sind ein Gewinn für alle Beteiligten und machen deutlich, wie wichtig es ist, jungen Menschen internationale Perspektiven zu eröffnen.

Die neue Bäckerei der Fachschule Voral

Mit der Errichtung einer neuen Bäckerei setzte die Fachschule Voral zu ihrem 100-jährigen Jubiläum einen weiteren Meilenstein in ihrer zukunftsorientierten Entwicklung.



Zum heurigen 100-jährigen Jubiläum der Fachschule, das bereits mit einem großen Fest und einem besonderen Schulball begangen wurde, konnte ein weiterer Meilenstein in der zukunftsorientierten Entwicklung der Fachschule gesetzt werden: Von Mitte März bis Anfang September wurde in den altherwürdigen Gemäuern des Stiftes Voral fleißigst gearbeitet und so konnte - pünktlich zum Schulbeginn im Herbst - die neue, top-modern ausgestattete Bäckerei ihren Betrieb aufnehmen. „Die neue Bäckerei ist für uns als Schule ein große Aufwertung. Vor allem im Hinblick auf den praxisorientierten Landwirtschaftsunterricht“, freut sich Direktorin Karoline Kolb, die für die Ermöglichung dieser umfangreichen Baumaßnahmen dem Land Steiermark herzlich danken. Denn die alte Backstube war für die heutigen Anforderungen zu klein geworden und die Ausstattung mit ihren rund 40 Jahren Lebenszeit in die Jahre gekommen. Wo sich zuvor ein Kreativraum an Wäscherei und Backstube reihte, entstand heuer binnen fünf Monaten im Obergeschoss des Stiftes Voral ein rundum neuer Schultrakt. Für die Schülerinnen und Schüler, die Pädagoginnen und das Housekeeping-Team der Fachschule Voral wurde das optimale Lern- und Arbeitsumfeld damit noch einmal erweitert. Das Herzstück des Umbaus ist freilich die von Grund auf neu errichtete Schulbäckerei. Der 41 m² große Raum lässt mit seiner top-modernen Ausstattung keine Wünsche offen: „Mit den neuen Geräten, von Getreidemühle und Gärschrank über Backofen und Konvektomat bis hin zum Geschirrspüler und vielem mehr, haben wir jetzt alles, was wir für einen zeitgemäßen Unterricht in der Bäckereibrauchen“, zeigt sich Direktorin Karoline Kolb zufrieden. „Die Kücheninsel ermöglicht das gemeinsame Arbeiten in der Gruppe und bietet neben den integrierten Kühlzellen auch viel Stauraum“,

ist Julia Freidorfer, Fachschul-Pädagogin und Geprüfte Brot-Sommelière, von ihrem neuen Arbeitsplatz begeistert. Auf den rund 19 Quadratmetern, auf welchen die alte Backstube untergebracht war, wurde eine zusätzliche WC-Anlage samt Umkleiden errichtet. Christine Riegler, die gute Seele und Housekeeperin der Fachschule, fühlt sich in ihrem neuen 31 m² großen Reich, das sie und ihr Team nun für die Wäschepflege zur Verfügung haben, sichtlich wohl. Verbunden sind die drei Räume durch einen hellen und besonders freundlich gestalteten Flur, der einerseits Ausblick in den Stiftshof und andererseits durch große Fenster Einblick in die Bäckerei und den Wäscheraum erlaubt.

Steiermärkische
SPARKASSE

**Seit 130 Jahren vor Ort
in Voral für Sie da.**

Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen
und laden Sie herzlich ein zu unserer

Jubiläumsfeier

🕒 Freitag, 26.09.2025, von 8.30 bis 16 Uhr
📍 Steiermärkische Sparkasse in Voral

- Offizieller Festakt um 13 Uhr
- Imbiss und Getränke von der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Voral
- Ausstellung von historischen Fotos und Bank-Gerätschaften

130 Jahre Filiale Voral
200 Jahre Steiermärkische
Sparkasse
#glaubandich

steiermaerkische.at

3. Klasse - 2022 - 2025



seit der 2. Klasse durfte ich euch als Klassenvorstand begleiten. Ich kann mich noch gut an den Tag erinnern, als mich Frau Direktorin Kolb fragte, ob ich euch übernehmen möchte. Ich habe sofort zugestimmt, da ihr eine einzigartige, kleine Klasse seid.

Bereits in der 1. Klasse, im praktischen Unterricht „Ernährung und Küchenführung“, haben wir uns kennengelernt und so manches Gericht (auch „Freestyle“) gezaubert. Schon damals wart ihr eine sehr aufgeweckte Truppe, und es wurde nie langweilig. Die 2. Klasse wurde vor allem durch die Junior Company und die zusätzlichen Ausbildungsmöglichkeiten wie zum Beispiel Käsekenner, Office-Assistentin oder medizinische Assistenzberufe ausgefüllt. Während der Junior Company konntet ihr sehr viele theoretische, praktische, aber auch zwischenmenschliche Erfahrungen sammeln. Diese intensive Zeit war von sehr vielen Höhen, aber auch einigen Tiefen geprägt, die ihr mit Bravour gemeistert habt. Hier konntet ihr eure „Soft Skills“ erweitern, was euch auch bei der Planung des 1. Vorauer Schulballs geholfen hat.

Der Anfang der 3. Klasse war vom Schulball geprägt, und auch hier habt ihr einige Hindernisse überwinden müssen, welche ihr erfolgreich gemeistert habt. Hauptverantwortlich waren vor allem Frau Julia Freidorfer und Frau Direktorin Karoline Kolb.

Sie haben mit euch alles organisiert, einstudiert und verwirklicht. Ich kann euch nur sagen, dass es eine wunderbare und unvergessliche Ballnacht war. Dieses Abschlussjahr hat sehr viel von euch abverlangt, da ihr neben dem normalen Lehrplan auch noch verschiedenste Zusatzausbildungen (Kinderbetreuer, Heimhelfer, Bürofachkraft im medizinischen Bereich) und die Facharbeit in Angriff genommen habt. Die praktische, schriftliche und mündliche Abschlussprüfung habt ihr gemeistert, und nun seid ihr hier – voller Freude und Stolz –, denn ihr habt alle Stolpersteine überwunden und die Fachschule Vorau absolviert.

Jetzt steht das letzte große Abenteuer bevor, die Abschlussreise nach Andalusien, die sicherlich von sehr vielen schönen Momenten erfüllt sein wird. Hier gilt das Motto: „Wir leben den Moment.“

Für mich als Klassenvorstand verging die Zeit wie im Flug, und ihr seid irrsinnig gereift und gewachsen. Ich habe euch alle in mein Herz geschlossen, und ihr werdet mir immer in Erinnerung bleiben, da ihr auch meine erste Klasse seid, die ich als Klassenvorstand begleiten durfte.

In den vergangenen drei Jahren habt ihr euch sehr viel Fachwissen angeeignet, aber auch zwischenmenschliche Beziehungen aufgebaut und verschiedenste Erinnerungen geschaffen. Auch das Internatsleben hat euch zusammengeschweißt, und Freundschaften sind entstanden. Ich wünsche euch von Herzen, dass ihr diese weiterhin pflegt und euch nicht aus den Augen verliert.

Das Kapitel Fachschule Vorau ist fertig geschrieben, und nun steht ihr vor einer neuen, leeren Seite, die ihr mit vielen Erfahrungen, Möglichkeiten, aber auch einigen Hindernissen befüllen werdet. Alles, was ihr hier gelernt habt, kann euch auch auf dem weiteren Lebensweg helfen. Vergesst niemals eure Wurzeln, eure Einzigartigkeit und eure Träume – seid frech, wild und wunderbar.

„Was vor uns liegt und was hinter uns liegt, ist nichts im Vergleich zu dem, was in uns liegt.“ Haltet euch dieses Zitat von Ralph Waldo Emerson stets vor Augen.

Ihr werdet mir immer in Erinnerung bleiben, und ich wünsche euch alles erdenklich Gute auf eurem zukünftigen Lebensweg.

Euer Klassenvorstand Michaela Lang





Fototeam Puntigam Kindberg

- 1.Reihe v. li. n. re.** Milchrahm Sarah, Schwarhofer Jasmin, Tiefengraber Michaela, KV Lang Michaela, Gschiel Hannah, Kager Tanja, Stelzer Elisa, Hirschhofer Leonie
- 2.Reihe v. li. n. re.** Riegler Lena Elisabeth, Giura Vanessa Selin, Höllerbauer Sarah, Schantl Valerie, Gesslbauer Leonie, Benkö Hanna, Kolb Leonie, Königshofer Anna

DAS AUSFLUGSZIEL im Joglland

Blumenstraß'n Schnitzelwirt

Gh. REITHOFER

Vornholz - Vornau Tel. 0 33 36 / 25 70

Ausgezeichnetes Handwerk: Fünf Goldmedaillen für die Fachschule Voral



Große Freude und verdiente Anerkennung für die Fachschule Voral: Bei der diesjährigen **Spezialitätenprämierung der Landwirtschaftskammer Steiermark**, die feierlich im Steiermarkhof in Graz über die Bühne ging, konnte die Fachschule Voral mit ihren Produkten aus der **Gruppe Brot und Backwaren** gleich **fünf Goldmedaillen** erringen. Die Veranstaltung gilt als eine der wichtigsten Plattformen zur Qualitätsbewertung landwirtschaftlicher und hauswirtschaftlicher Erzeugnisse in der Steiermark. Hunderte Produkte aus dem ganzen Bundesland wurden dabei von einer hochkarätigen Fachjury verkostet und bewertet. Die Kriterien reichten von Geschmack und Konsistenz über äußere Erscheinung bis hin zur handwerklichen Verarbeitung und Kreativität. Die Fachschule Voral überzeugte mit einem besonders vielfältigen Sortiment: Unter den ausgezeichneten Produkten fanden sich unter anderem ein kerniges Bauernbrot, ein saftiges

Dinkelvollkornbrot und kreative Weckervariationen mit saisonalem Bezug. Die fünf Goldmedaillen belegen nicht nur die hohe handwerkliche Kompetenz der Schülerinnen und Schüler, sondern auch das engagierte Lehrerteam, das auf praxisnahe Ausbildung großen Wert legt.

Direktorin Karoline Kolb zeigte sich über die Auszeichnungen begeistert: „Diese fünf Goldmedaillen sind ein großartiger Beweis für die Qualität unserer Ausbildung und das Engagement unserer Schülerinnen und Schüler. Das Feedback der Fachjury ist für uns ein Ansporn, unsere Spezialitäten laufend weiterzuentwickeln und unser Handwerk mit Freude und Innovationsgeist zu pflegen.“ Die Fachschule Voral sieht sich durch diesen Erfolg nicht nur bestätigt, sondern auch motiviert, künftig weiterhin auf höchste Qualität und Regionalität zu setzen – ganz im Sinne der steirischen Genussskultur.



Süße Bohne – große Ehre: 2. Platz für Pralinen mit Pfiff



Beim „Creative Kitchen Cup“ der Landwirtschaftskammer Steiermark drehte sich heuer alles um eine besondere regionale Spezialität: die Käferbohne. Zahlreiche Schulen aus der ganzen Steiermark stellten sich der Herausforderung, aus der beliebten Hülsenfrucht kreative Köstlichkeiten zu zaubern. Besonders glänzen konnten dabei die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse unter der Leitung von Pädagogin Katharina Haas – sie holten den hervorragenden 2. Platz mit einer süßen Überraschung: Pralinen mit Käferbohnenfülle.

Mit viel Engagement, Experimentierfreude und einem feinen Gespür für Geschmack und Präsentation entwickelten die jungen Köchinnen und Köche eine Pralinenkreation, die sowohl optisch als auch geschmacklich überzeugte.

Die ungewöhnliche Kombination aus der herzhaften Käferbohne und süßen Zutaten begeisterte die Jury mit ihrem harmonischen Aroma und innovativen Ansatz. „Die Idee war es, die Käferbohne einmal anders zu denken – nicht als Salat oder Beilage, sondern als Teil eines Desserts“, erklärt Pädagogin Katharina Haas. „Unsere Schülerinnen und Schüler haben mit großer Begeisterung getüftelt, probiert und verfeinert.“

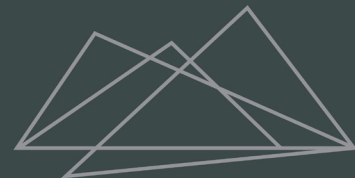
Die Freude über den 2. Platz ist bei den Teilnehmer:innen groß. „Wir hätten nie gedacht, dass wir mit Pralinen soweit kommen“, sagt eine Schülerin stolz. „Aber jetzt wissen wir: Mit guten Ideen kann man aus allem etwas Besonderes machen.“

Die prämierten Käferbohnen-Pralinen sollen künftig auch bei Schulveranstaltungen zum Einsatz kommen – als süßer Beweis dafür, wie kreativ regionale Küche schmecken kann.



ALMWELT
AUSTRIA

HÜTTENDORF & RESTAURANT



KEINPRECHT
HOTELS

Abschied Windhaber Luise

Mit diesem Schuljahr verabschiedeten wir unsere geschätzte Kollegin Luise Windhaber. Für viele war sie weit mehr als nur Lehrerin – sie war Ansprechpartnerin, Vertraute und oft auch eine zweite Mutter. Seit ihrem Dienstantritt am 2. April 1986 hat sie über Jahrzehnte hinweg mit Herz, Humor und Fachwissen Generationen von Schülerinnen und Schülern begleitet. In Fächern wie Betriebs- und Haushaltsmanagement, Gesundheit und Soziales sowie Englisch vermittelte sie nicht nur Wissen, sondern auch wichtige Werte wie Offenheit, Toleranz und Lebensfreude. Besonders in Erinnerung bleibt ihre Weltgewandtheit – geprägt durch ihre Reiselust – und ihre Fähigkeit, junge Menschen für das Leben zu begeistern. Sie war jederzeit für alle da – mit einem offenen Ohr und helfender Hand, sei es für ihre Schülerinnen oder für uns Kolleginnen. Nun freut sich ihre Familie auf mehr gemeinsame Zeit mit ihr, und wir gönnen es ihr von Herzen. Liebe Luise, wir danken dir für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Wärme und deine Menschlichkeit.



Herzliche Gratulation unseren Geburtstagskindern!

Mit großer Freude gratulieren wir unseren Kolleginnen zu ihren runden Geburtstagen:



Theres Reitbauer, Christine Riegler und Maria Krausler durften heuer ihren 60. Geburtstag feiern – wir wünschen weiterhin Gesundheit, Freude und viele schöne Momente im Kreise eurer Liebsten!



Ein besonderes Geburtstagsständchen geht auch an **Daniela Krausler**, die ebenfalls ihren 50. Geburtstag feierte – mögen Glück, Zufriedenheit und Erfolg dich weiterhin begleiten!

*Im Namen der
Schulgemeinschaft und aller
Absolvent:innen:
Alles Gute zum Geburtstag
und auf viele weitere gesunde
Jahre!*

Teamgeist rettet Leben



Die Schülerinnen der Fachschule Voralpe bewiesen ihr Können im Bereich **Erste Hilfe** und erzielten beim landesweiten Wettbewerb in Deutschlandsberg den hervorragenden **6. Platz**. Insgesamt stellten sich 40 Teams ab der 8. Schulstufe der spannenden Herausforderung. Mit hoher Konzentration, Teamgeist und fundiertem Fachwissen meisterten die Teilnehmerinnen der Fachschule Voralpe anspruchsvolle Stationen, bei denen realitätsnahe Notfallszenarien simuliert wurden. Dabei galt es, innerhalb kürzester Zeit die richtigen Erste-Hilfe-Maßnahmen zu setzen – von der stabilen Seitenlage über die Reanimation bis zur richtigen Wundversorgung. Neben dem theoretischen Teil gab es auch Einzel- und Gruppenstationen somit stand Zusammenarbeit und Kommunikation an erster Stelle.

Die Fachschule Voralpe ist stolz auf das engagierte Team unter der Leitung von Päd. Tamara Benedikt BEd und sieht den 6. Platz als Motivation, auch künftig in der Ersten Hilfe stark vertreten zu sein. Neben der Platzierung war vor allem die Erfahrung, unter Zeitdruck zu agieren und im Team zu arbeiten, ein wertvoller Lerneffekt für alle Beteiligten.

Kammermedaille in Bronze



Ein Fest der Anerkennung und des Austauschs bot der diesjährige Bezirksbäuerinnentag in Hartberg-Fürstenfeld, der unter dem Motto „Gerne Frau sein – gerne Bäuerin sein“ stattfand. Zahlreiche engagierte Bäuerinnen und Interessierte kamen in Pongau zusammen, um die Bedeutung und Vielseitigkeit der Rolle der Frauen in der Landwirtschaft zu feiern. Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die feierliche Überreichung der Bäuerinnennadeln und Kammermedaillen. Eine Kammermedaille in Bronze ging an die langjährige Direktorin der Fachschule Voralpe, **Monika Koller**, die sich letztes Jahr in den

Ruhestand verabschiedet hat. Die Auszeichnung würdigte das großes Engagement in der Ausbildung und Förderung junger Frauen, die sich für den ländlichen Raum und die Landwirtschaft begeistern und so einen unschätzbaren Beitrag für die Zukunft der Landwirtschaft in unserer Region leisten.

Ein weiteres Highlight war der mitreißende Vortrag von Sabine Kronberger, Chefredakteurin der Zeitschrift Welt der Frauen. Mit der Frage „Ich bin eine Frau ... und was ist deine Superkraft?“ regte sie das Publikum dazu an, über die individuellen Stärken und Fähigkeiten nachzudenken. Kronberger beleuchtete die Herausforderungen, denen Frauen in der Landwirtschaft begegnen, und ermutigte dazu, Selbstbewusstsein und Gemeinschaftssinn in den Vordergrund zu stellen. Die **Absolvent:innen der Fachschule Voralpe** erwerben den Abschluss als Facharbeiter:in für ländliches Betriebs- und Hauswirtschaftsmanagement, der sie dazu befähigt, einen landwirtschaftlichen Betrieb erfolgreich zu führen und ihre individuellen Stärken durch das vielfältige Ausbildungsangebot, gezielt einzusetzen.



Herzlichen Glückwunsch!

Familie ist, wo das Leben beginnt
und die Liebe niemals endet.



Wir, Christian und Judith Haider (geb. Hutz) haben am 07.06.2024 im kleinen familiären Rahmen standesamtlich geheiratet.



Mein Name ist **Katharina** ich wurde am 11.09.2024 geboren. Meine Eltern, Patrizia und Thomas Notter, und meine große Schwester Sophia sind übergücklich, mich willkommen zu heißen.



Ich heiße **Lukas** und wurde am 24.12.2024 um 17:15 geboren. Lukas und sein großer Bruder Jakob aus St. Jakob im Walde machen Maria und Josef Wagner zu glücklichen Eltern.



Hallo, ich heiße **Tobias Josef** und wurde am 06.09.2024 geboren. Meine Eltern heißen Maria Schreiner & Dominik Pichler, meine große Schwester heißt Ella.

Klassentreffen im Schuljahr 2024/2025

Unsere Türen stehen offen: Alle Absolventinnen sind herzlich eingeladen, uns an der Fachschule zu besuchen. Ein Klassentreffen bei uns ist die perfekte Gelegenheit, gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen, ehemalige Lehrkräfte zu treffen und zu sehen, wie sich die Schule weiterentwickelt hat.

Damit wir gut planen können, bitten wir um eine Anmeldung im Vorfeld. Wir freuen uns auf viele vertraute Gesichter und schöne Begegnungen! Einfach unter 03337/2319 melden.



Ein großes Dankeschön an alle Beitragsverfasser und die im Hintergrund Mitwirkenden, die sich die Zeit genommen haben, uns zu unterstützen beziehungsweise es uns ermöglicht haben diese Zeitung mit interessanten Beiträgen zu füllen und zu gestalten.

Datenschutz: Als Mitglied vom Verein verwalten wir deinen Namen, deine Adresse und deine Mail-Adresse. Damit erhältst du unsere Absolventenzeitung und diverse Einladungen bzw. Aussendungen. Wir verwenden deine Daten ausschließlich für diese Informationssendungen und geben Sie keinesfalls an Dritte weiter. Selbstverständlich kannst du die Zustimmung zu diesen Informationssendungen jederzeit widerrufen.

In eigener Sache!

Das Team des Absolvent:innenvereins ist stets bemüht, euch liebe Leser:innen der Absolvent:innenzeitung über aktuelle Geschehnisse aus dem Schulalltag als auch über Ereignisse von den Absolvent:innen durch diese Zeitung zu informieren. Es ist für uns alle sehr interessant, wie sich das Leben der Absolvent:innen nach der FS-Vorau entwickelt hat, welche Meilensteine zu bewältigen waren beziehungsweise welche freudigen Ereignisse sich in den Lebensweg eingefügt haben und wie die Zeit in der FS-Vorau jeden einzelnen geprägt hat. Wir freuen uns jederzeit über Rückmeldungen, seien es Wünsche, Beschwerden oder Anregungen, bezüglich der Absolvent:innenzeitung, oder das bereits traditionelle Schätzspiel beim Schulfest. Jeder, der uns etwas mitteilen will, kann dies unter 03337/2319 oder auch unter av.fs-vorau@gmx.at tun.



Beitrittserklärung zum Absolvent:innenverein

Ich besuchte ...

... die 1. Klasse im Schuljahr: _____ / _____

... die 2. Klasse im Schuljahr: _____ / _____

... die 3. Klasse im Schuljahr: _____ / _____

... die einj. ländl. HHS im Schuljahr: _____ / _____

... Berufsschule, Fachschule, etc. im Schuljahr: _____ / _____

Persönliche Daten:

Name (ledig): _____

Name (verheiratet): _____

Wohnadresse: _____

Telefon: _____

Email: _____

Datum & Unterschrift: _____

Dein Mitgliedsbeitrag für das Kalenderjahr 2025 ist ein wichtiger Beitrag für den Absolvent:innenverein.

Du kannst bequem per Abbuchungsauftrag (SEPA Lastschrift), QR-Code oder Erlagschein einzahlen!

1) SEPA Lastschrift Mandat ausfüllen und an Absolventenverein FS-Vorau, Stift 2, 8250 Vorau senden oder an: av.fs-vorau@gmx.at mailen.

2) Über den elektronischen Zahlungsverkehr den QR-Code mit dem Smartphone scannen und einzahlen.

3) Den gedruckten Erlagschein ausschneiden, ausfüllen und den Beitrag überweisen. Beim „Verwendungszweck“ unbedingt die Mitgliednummer (siehe Adresse) anführen.

Herzlichen Dank!

ZAHLUNGSANWEISUNG

AT  **RAIFFEISENBANK BANKSTELLE VORAU** Absolvntinnenverein der FS Vorau

EmpfängerIn Name/Firma **AT98 3802 3000 0900 7246** **EUR** **10,00** **Cent**

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank **RZSTAT26023** **Beleg +**

Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz **00000001000 < 30+ Betrag**

Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet **006**

Mitgliedsbeitrag **00000001000 < 30+ Betrag**

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn **Unterschrift Zeichnungsberechtigter**

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma

Zahlen mit Code

SEPA Lastschrift-Mandat

Creditor ID (CID): **AT56ZZZ000000051599**

Zahlungsempfänger (Creditor)

Name: **Absolventenverein der FS-Vorau**

Anschrift (Adresse, Postleitzahl, Land): **Stift 2, 8250 Vorau, Austria**

Ich/Wir ermächtige/n (Name Zahlungsempfänger) Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/wir mein Kreditinstitut an, die von (Name Zahlungsempfänger) auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungspflichtiger:

Name:

Anschrift (Adresse, Postleitzahl, Land):

.....

IBAN: BIC:

.....

Ort, Datum und Unterschrift: